



BNE-Methodentag „Lasst die Spiele beginnen! - Spielpädagogik in der Klimabildung“

28.05.2024, 09.30- 15.30 Uhr

Der Klimawandel ist omnipräsent und dennoch oft nur schwer greifbar. Spielerisches Lernen ermöglicht es, komplexe Zusammenhänge greifbarer zu machen und stärkt soziale Kompetenzen wie Interaktion, Kommunikation und Kooperation. Eine oft überfordernde und zu Resignation führende Thematik wird durch das Spielen mit positiven Assoziationen verknüpft und so Aktivismus statt Rückzug gestärkt. Das Spiel(en) fördert so auch im Hier und Jetzt Handlungskompetenzen für den Umgang mit zukünftigen Herausforderungen wie dem Klimawandel. Der Methodentag zeigt verschiedene Herangehensweisen der Spielpädagogik und wie diese in der Klimabildung angewendet werden können.

Die Veranstaltung bietet Anbietenden und Akteur*innen der außerschulischen BNE und weiteren Interessierten aus dem Bereich Bildung Impulse zu Ansätzen der Spielpädagogik, zu Formaten und Methoden sowie die Gelegenheit, in drei Workshops konkrete Praxisbeispiele für Spiel im Bereich „Klimawandel“ kennenzulernen und zu erproben.

PROGRAMM

09.30 Uhr	Anmeldung
10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Frederike Becker, Servicestelle BNE Brandenburg</i>
10.15 Uhr	Vortrag: „Der Mensch ist nur da ganz er selbst, wo er spielt.“ - Friedrich Schiller <i>Gabriele Meisner, Diplom-Sozialpädagogin/Dozentin für Spielpädagogik</i>
10.45 Uhr	kurze Pause
11.00 Uhr	Workshop-Phase 1 (drei parallele Workshops) 1. Escape Game „Mord in Fairstedt“ (<i>Silke Eggert</i>) 2. Pen & Paper „Port of no Return?“ (<i>Frederike Becker</i>) 3. „Das Klima Puzzle“ (<i>Joanna Maciejewski</i>)
12.30 Uhr	Mittagspause und Freispiel
13.30 Uhr	Workshop-Phase 2 (Wiederholung der drei Workshops)
15.00 Uhr	Kurze Kaffeepause
15.15 Uhr	Zusammenführung und Abschluss
15.30 Uhr	Ende der Veranstaltung





Input- und Workshop-Beschreibung

Input: „Der Mensch ist nur da ganz er selbst, wo er spielt.“ – Friedrich Schiller (Gabriele Meisner, Diplom-Sozialpädagogin und Dozentin für Spielpädagogik)

„Der Mensch ist nur da ganz er selbst, wo er spielt.“ Diese klassische Aussage von Friedrich Schiller aus dem 15. Brief „Über die ästhetische Erziehung des Menschen“ (1793) macht deutlich, welche hohe Bedeutung dem Urphänomen des Spielens zukommt. Wie das Klima sich ändert, so ändert sich auch die Spielkultur – und wie schaut es mit dem „Spielklima“ aus? Im Vortrag geht es um die Bedeutung und Wesensmerkmale des Spielens, den Mensch als "homo ludens"- den spielenden Menschen und die Förderung von Kreativität, Fantasie und anderen Fähigkeiten im pädagogischen Geschehen.

Workshop 1: Escape Game „Mord in Fairstedt – Was geschah mit dem Fairtrade-Händler Fabian Guttut“ (Silke Eggert, Grünes Klassenzimmer im Volkspark Potsdam)

Im Escape Game „Mord in Fairstedt“ ist Umweltbildung spannend verpackt: Ein Händler für fair gehandelte Produkte ist verschwunden! Was ist mit ihm passiert? Es wird ein fiktiver Kriminalfall gelöst, der globale Themen aufgreift. Während der Spurensuche begegnen die Teilnehmenden den Themen Fairer Handel und soziale Gerechtigkeit. Während des Workshops werden die Teilnehmer eingeladen, ihre persönliche Beziehung zu globalen Themen zu reflektieren, insbesondere wie sie im Alltag damit in Berührung kommen. Gemeinsam werden Wege erkundet, wie jede*r Einzelne dazu beitragen kann, das Klima zu schützen. Hierzu erhalten die Teilnehmer*innen konkrete Handlungsschritte für ihren Alltag, um inspiriert und motiviert aus der Methode gehen zu können. Der Kriminalfall ist ein Spiel, welches die Themen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und fairer Handel miteinander verbindet. Er eignet sich gut für Jugendliche ab ca. 14 Jahren und lässt sich im Rahmen eines Mehrgang-Menüs auch als Krimi-Dinner spielen.

Workshop 2: Pen & Paper „Port of no Return?“ von Klimabildung e.V. (Frederike Becker, Leitung Servicestelle BNE)

Pen & Paper ist eine kreative Methode, um gemeinsam Geschichten zu erzählen und zu erleben. Dabei übernimmt die Spielleitung die Rolle der Erzählerin/des Erzählers und führt die Spieler*innen durch die Handlung. Jede*r Spieler*in erstellt sich einen eigenen Charakter, mit dem er/sie als Hauptfigur die Welt der Geschichte erkundet. Durch ihre Entscheidungen haben die Spieler*innen die Möglichkeit, den Verlauf der Geschichte zu beeinflussen und sogar grundlegend zu verändern. In diesem interaktiven Spiel können die Teilnehmer*innen ihre Vorstellungskraft nutzen und ihre eigenen Abenteuer gestalten. Storyschreiber*in ist der Verein Klimabildung e.V. Er besteht aus einer Gruppe engagierter Menschen, die sich auf kreative und praxisorientierte Weise für BNE, Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit einsetzen.

Workshop 3: „Das Klima Puzzle“ (Joanna Maciejewski, Diplom-Kauffrau und Nachhaltigkeitsberaterin, Leiterin von „oekoding“)

„Das Klima Puzzle“ ist ein Teamspiel und basiert auf 42 Karten, die im Team in eine Ursache-Wirkungskette gebracht werden. Die Inhalte basieren auf den Berichten des Weltklimarats (IPCC) und werden so spielerisch verständlich gemacht. Dabei wird auch über Emotionen gesprochen und es werden Lösungsansätze gefunden, die gemeinsam untereinander diskutiert werden. Das Klima Puzzle ist der weltweit am weitesten verbreitete Workshop zur Klimabildung. Hinter dem Klima Puzzle steht die NGO „Climate Fresk“. Sie setzt sich seit Ende 2018 dafür ein, Menschen und Organisationen für den Klimawandel zu mobilisieren.





Servicestelle BNE
Brandenburg

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter https://eveeno.com/methodentag-spielpaed_klimabildung bis zum **17.05.2024** zu der Veranstaltung an. Ihre Anmeldung wird bei freien Plätzen automatisch von eveeno bestätigt. Die Gruppengröße der Veranstaltung ist beschränkt. Es gibt die die Gelegenheit vormittags sowie nachmittags an je einem der drei Workshops teilzunehmen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung daher auch an, welche zwei Workshops Sie besuchen möchten. Wir versuchen je nach zur Verfügung stehenden Plätzen alle Workshop-Wünsche zu berücksichtigen. Eine Liste mit der Zuordnung der Teilnehmenden zu den Workshops wird vor Ort ausgehängt.

Kosten:

Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten vor Ort um eine Spende für die Versorgung mit Getränken und Essen während des Veranstaltungstages. Eine Höhe von **15,00 – 20,00 Euro** wird empfohlen.

Adresse und Anfahrt:

Treffpunkt Freizeit
Am Neuen Garten 64
14469 Potsdam

Das Haus befindet sich direkt am Heiligen See. Die Parkplätze auf dem Gelände sind begrenzt. Versuchen Sie daher wenn möglich, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Sie können den Treffpunkt Freizeit wie folgt erreichen:

Bus 603 Hst. Birkenstraße / Alleestraße, ca. 3 min Fußweg
Tram 92, 96 Hst. Rathaus, Potsdam, ca. 10 min Fußweg

Kontakt:

Servicestelle BNE / ANU Brandenburg e.V.
Lindenstr. 34
14467 Potsdam
info@bne-in-brandenburg.de
0331 / 2015516



im Auftrag von



natürlich.
nachhaltig.
Brandenburg

in Trägerschaft von

